

Herren Bezirksliga

Wernauer SF : VfL Kirchheim V
Samstag, 09.03.2024, 17:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der Wernauer SF und dem VfL Kirchheim V

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Schafheutle / Schuster nach ca. 4 Stunden den Matchball für die Wernauer SF im Spiel der Herren Bezirksliga verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim VfL Kirchheim V. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die Wernauer SF nun ein Punkteverhältnis von 9:23 in der Tabelle auf, während der VfL Kirchheim V 17:15 Punkte hat.

Den Start machten die Doppel. Zwischenzeitlich mussten Schafheutle / Schuster zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Smyrnis / Steinhübl aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Zwischenzeitlich konnten Bertele / Uhlemann-Kölly zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Steinhübl / Nieters aber trotzdem mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Reisberger / Vild beim 2:3 gegen Herrmann / Braun. Das Spiel verloren Reisberger / Vild dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marius Schafheutle beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jörg Herrmann. Den Sieg von Ioannis Smyrnis konnte Daniel Bertele im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Schuster gegen Jan Nieters. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jan Reisberger in seinem Einzel gegen Simon Steinhübl etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Steinhübl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Christian Vild konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Kilian Steinhübl beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Fabian Uhlemann-Kölly beim 3:2 gegen Marcel Braun, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Marius Schafheutle kam mit der Spielweise von Ioannis Smyrnis am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Smyrnis nun bei 16 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Jörg Herrmann fand hingegen Daniel Bertele von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 1:9 (Bertele) bzw. 9:4 (Herrmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:1-Erfolg von Michael Schuster gegen Simon Steinhübl ging nur der erste Satz verloren. Der neue Zwischenstand war 5:7. Das Einzel zwischen Jan Reisberger und Jan Nieters endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Christian Vild holte nachfolgend mit einem 11:7, 11:9, 8:

11, 11:7 gegen Marcel Braun einen Punkt für sein Team. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:12 (Vild) und 5:4 (Braun). Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Fabian Uhlemann-Kölly gegen Kilian Steinhübl. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Schafheutle / Schuster hatten ihre Gegner Steinhübl / Nieters beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den TSV Sielmingen, während der VfL Kirchheim V am 15.03.2024 gegen den TTC Notzingen-Wellingen antritt.

Statistik:

Wernauer SF

Doppel: Schafheutle / Schuster 2:0, Bertele / Uhlemann-Kölly 0:1, Reisberger / Vild 0:1

Einzel: M. Schafheutle 1:1, D. Bertele 0:2, M. Schuster 1:1, J. Reisberger 1:1, C. Vild 2:0, F. Uhlemann-Kölly 1:1

VfL Kirchheim V

Doppel: Steinhübl / Nieters 1:1, Smyrnis / Steinhübl 0:1, Herrmann / Braun 1:0

Einzel: I. Smyrnis 1:1, J. Herrmann 2:0, S. Steinhübl 1:1, J. Nieters 1:1, M. Braun 0:2, K. Steinhübl 1:

1